

# **RECHTS EXTREME PARTEIEN**

Probleme unseres Landes:

- Arbeitslosigkeit
- Sicherung der Renten
- Zusammenleben mit Ausländern

Rechtsextremisten suchen Sündenböcke. Schuldig sind der Staat, Regierungen, „Altparteien“, Ausländer oder Juden. Rechtsextremisten bieten mit simplen Parolen ein Ventil für aufgestaute Frustration. Deshalb erhalten sie auch immer wieder Zulauf von Menschen, die etablierten politischen Parteien einen Denkzettel verpassen wollen.

**Jede Unterstützung für Rechtsextremisten bedeutet aber eine Absage an Demokratie, Würde und Freiheit des Einzelnen!**

## **National-demokratische Partei Deutschlands (NPD)**

**IDEEN:**

- Parlamentarismus als Grundvoraussetzung der Demokratie wird in Frage gestellt.
- Nationalsozialismus
- Völkischer Kollektivismus
- Antisemitismus
- Rassismus
- Irrglaube der Höherwertigkeit der eigenen Rasse und Nation.
- Kapitalismus als Hauptfeind aller freien Völker.
- Volksbezogener Sozialismus
- Drei-Säulen-Theorie („Kampf um die Straße“, „Kampf um die Köpfe“, „Kampf um die Parlamente“);

## **ZIELE:**

- Beseitigung der Wertordnung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung;

Die NPD vertritt ihre verfassungsfeindlichen Ziele in letzter Zeit in zunehmend aggressiver, aktiv kämpferischer Weise. Die Bundesregierung, der Bundesrat und der Bundestag betreiben deshalb ein Verbot der NPD durch das Bundesverfassungsgericht. Der Verfassungsgrundsatz der wehrhaften Demokratie verpflichtet dazu.

## **Deutsche Volksunion (DVU)**

Die DVU hat kein systematisches weltanschauliches und ideologisches Konzept. Vielmehr werden aktuelle Tagesthemen aufgegriffen und dazu benutzt, Angriffe gegen langjährig entwickelte Feindbilder zu richten.

### **Agitationsschwerpunkte:**

- Kampagnen gegen Asylbewerber und andere Minderheiten;
- Relativierung nationalsozialistischer Verbrechen;

Die Partei wird von dem Verleger Dr. Gerhard Frey zentralistisch und autoritär geleitet. Ihre Veranstaltungen hält sie meist in geschlossenen Räumen ab.

## **Die Republikaner**

### **IDEEN:**

- Übersteigter Nationalismus;
- In Deutschland lebende Ausländer sind die Ursache sozialer Probleme.
- Ablehnung des Mehrparteienprinzips;
- Ablehnung der Chancengleichheit der Parteien;

Der Parteivorsitzende bemüht sich offiziell um den Ausschluss extremistischer Strömungen und geht mit Ordnungsmaßnahmen gegen Befürworter einer Kooperation des „rechten Lagers“ vor. Dieser umstrittene Kurs ist taktisch bedingt.

## **ZIELE UND METHODEN**

### Ideologie der Rechtsextremisten:

- Interessen und Rechte des Einzelnen müssen zugunsten der so genannten „Volksgemeinschaft“ zurücktreten. Konkret bedeutet dies die Aushöhlung der Grundrechte, verbunden mit Nationalismus, der den Gedanken der Völkerverständigung missachtet.
- Antisemitismus und andere rassistische Thesen sind mit dem Schutz der Menschenwürde und dem Gleichheitsprinzip nicht vereinbar.
- Angeblich positive Leistungen der national-sozialistischen Gewaltherrschaft werden herausgehoben, die Verbrechen des NS-Regimes verschwiegen, verharmlost oder geleugnet und Widerstandskämpfer diffamiert.
- Planmäßige Verunglimpfung der bestehenden Staatsform und ihrer Repräsentanten soll den Wert der demokratischen Grundordnung in den Augen der Bevölkerung erschüttern.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Bayerisches Staatsministerium des Inneren  
-Stichwort: Verfassungsschutz-  
Odeonsplatz 3, 80539 München

<http://www.innenministerium.bayern.de>  
<http://www.verfassungsschutz.bayern.de>